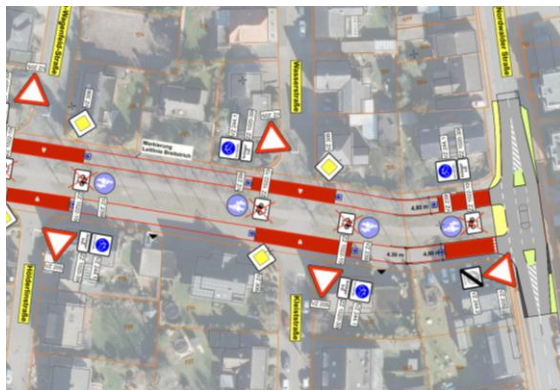


Evaluationsbericht des I. Maßnahmenprogramms für das Jahr 2025



Kleiner Preis.
Große Fahrt.
**STADTTARIF
EMSDETTEN**



Stadt Emsdetten

Fachdienst Stadtentwicklung und Umwelt

Am Markt 1

48282 Emsdetten

Januar, 2026

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Maßnahmen 2025	4
3. Kosten	9
4. Erhebung von Verkehrsdaten	9
5. Empfehlungen/Auswirkungen	10
6. Fazit	10
7. Liste der Maßnahmen im Jahr 2025	12

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Darstellung der Evaluation des I. Maßnahmenprogramms	3
Abbildung 2: Bearbeitungsstand der Maßnahmen aus dem Jahr 2025 je Strategie	9

1. Einleitung

Die Umsetzung des Integrierten Mobilitätskonzeptes soll regelmäßig evaluiert werden. Das bis 2035 ausgelegte Konzept wird in drei Maßnahmenprogramme gegliedert. Das I. Maßnahmenprogramm umfasst die Jahre 2024 bis 2027. In diesem Maßnahmenprogramm wurde auch der Umfang der Evaluation festgelegt. Bereits während der Erarbeitung des Integrierten Mobilitätskonzeptes wurden zahlreiche Maßnahmen vorbereitet und ihre Umsetzung begonnen, welche die Ziele des Integrierten Mobilitätskonzeptes verfolgen und den im Konzept definierten Strategien zugeordnet werden können. Sie sind daher auch im I. Maßnahmenprogramm 2024 bis 2027 aufgeführt. Die Maßnahmen für das Jahr 2025 werden nun im vorliegenden Evaluationsbericht entsprechend der vorab definierten Systematik und ihres Standes dargestellt.



Abbildung 1: Darstellung der Evaluation des I. Maßnahmenprogramms

Der Schwerpunkt lag im Jahr 2025 erneut auf der Strategie **Ausbauen und Optimieren**. Insbesondere der Förderung des Fuß- und Radverkehrs wurde eine hohe Priorität eingeräumt, verbunden mit der Erhöhung der Aufenthaltsqualität und der Herstellung der Barrierefreiheit. Aber auch zahlreiche **Übergeordnete Maßnahmen** wurden durchgeführt. Auch im Bereich **Digitalisieren und Vernetzen** konnten Maßnahmen realisiert werden, ebenso im Bereich **Steuern über Kosten und Preise** und in der Strategie **Steuern über Verkehrsregelungen**.

Eine Auflistung der Maßnahmen des Jahres 2025 nach den Strategien findet sich in Kapitel 7. Diese Auflistung umfasst nicht nur Maßnahmen der Stadt Emsdetten, sondern auch solche anderer Akteure. Darüber hinaus umfasst die Auflistung auch Teilmaßnahmen. Wurde die Teilmaßnahme 2025 abgeschlossen, gilt sie in der Statistik als umgesetzt, auch wenn das Gesamtprojekt noch in Bearbeitung ist.

2. Maßnahmen 2025

Der Status der Maßnahmen wird im Folgenden mit einem Ampelsystem dargestellt. Grün bedeutet, dass die Maßnahme im Jahr 2025 abgeschlossen wurde und Gelb, dass die Maßnahme begonnen wurde und in Bearbeitung ist, 2025 aber nicht abgeschlossen wurde. Rot bedeutet, dass die Maßnahme ins Jahr 2026 oder darüber hinaus verschoben wurde.

Im Jahr 2025 wurden die folgenden **Übergeordneten Maßnahmen** bearbeitet:

Nr.	Beschreibung	Status
1	Es wurde ein Schulwegeplan für die Johannesschule in Zusammenarbeit mit der Schule, den Eltern und den Schülerinnen und Schülern erstellt. Teil dieses Prozesses war die Durchführung und Auswertung einer Befragung der Eltern zum Schulweg der Kinder. In der Folge wurden sowohl Gefahrenstellen beseitigt als auch ein Schulwegeplan erarbeitet.	
2	Es wurde eine Online-Befragung als Teil der Evaluation des I. Maßnahmenprogramms unter den Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt, um eine Rückmeldung zu den bislang umgesetzten Maßnahmen zu erhalten. Die Ergebnisse wurden im Dezember im AKUM vorgestellt (s. Drs. 276/2025).	
3	Es wurde darüber hinaus erneut die Emsdettener Nachhaltigkeitswoche durchgeführt. Sie fand vom 17. März bis zum 22. März 2025 statt.	
4	Erneut nahm die Stadt Emsdetten erneut sehr erfolgreich an der Aktion Stadtradeln teil. Es konnte in diesem Jahr das bisher zweitbeste Ergebnis mit mehr als 235.629 km und 1.645 aktiv Radelnden erzielt werden.	
5	Im Jahr 2024 sollte für Emsdetten eine Verkehrssicherheitsstrategie erarbeitet werden. Das Konzept wurde zu Beginn des Jahres 2025 abgeschlossen und durch den Rat der Stadt beschlossen. Erste Maßnahmen, wie die Anpassung der Regelung für Radfahrerinnen und Radfahrer in der Innenstadt, wurden bereits 2025 umgesetzt.	

Im Jahr 2025 wurden die folgenden Maßnahmen in der Strategie **Ausbauen und Optimieren** bearbeitet:

Nr.	Beschreibung	Status
6	Die Bauarbeiten am zweiten Bauabschnitt der Sanierung und Befestigung des Albert-Haverkamp-Weges wurden im Jahr 2025 begonnen. Die bei Radfahrenden und Zu-Fuß-Gehenden sehr beliebte und autofreie Strecke wird damit auf einem weiteren Abschnitt witterungsunabhängig nutzbar und barrierefrei.	
7	Der Querschnitt der Münsterstraße (zwischen Hansestraße und Sternstraße) soll vollständig zur Fahrradstraße ausgebaut werden. Die Maßnahme wurde im Jahr 2025 geplant und, wie vorgesehen, in das Antragspaket für eine EFRE-Förderung aufgenommen (s. Drs. 249/2024). Zu diesem Projekt gehört auch die Umplanung des Bereichs der Hansestraße zwischen Münsterstraße und B481.	
8	Das ländliche Wegenetz wurde im Rahmen der Erstellung des Wirtschaftswegekonzeptes vollständig erfasst sowie nach Nutzung und Zustand kategorisiert. Auf dieser Grundlage wurden die Wege zur wirkungsorientierten Erneuerung und nachhaltigen Steuerung der Investitionen priorisiert. Daraus ergibt sich ein jährliches Bauprogramm. Mit Drs. 258/2024 wurde das erste Maßnahmenprogramm und die damit verbundene Beantragung von Fördermitteln durch den Rat der Stadt Emsdetten beschlossen. Im Jahr 2025 wurden die ersten Maßnahmen in Ahlintel und am Sternbusch realisiert.	
9	Die Planungen der Fahrradstraße Grünring, Westring und Droste-Hülshoff-Allee (Fahrradstraße „Grünes Band“) wurden Ende 2024 vergeben. Die Planung wurde im Jahr 2025 erstellt. Auf dieser Grundlage wurden Fördermittel über EFRE beantragt (s. Drs. 249/2024). Die Teilmaßnahme gilt daher für 2025 als umgesetzt.	
10	Die Planungen der Spiel- und Sitzroute Grünring/Westring/Droste-Hülshoff-Allee wurden im ersten Quartal 2025 vergeben. Die Planung wurde im Jahr 2025 erstellt. Auf dieser Grundlage wurden Fördermittel über EFRE beantragt (s. Drs. 249/2024). Die Teilmaßnahme gilt daher für 2025 als umgesetzt.	
11	Die Planungen an der Fahrradstraße Brookweg werden im I. Maßnahmenprogramm zunächst nicht weiterverfolgt. Ursächlich sind fehlende personellen Kapazitäten.	
12	Die Planungen an der Fahrradstraße Schützenstraße werden im I. Maßnahmenprogramm zunächst nicht weiterverfolgt. Ursächlich sind fehlende personellen Kapazitäten.	
13	Die Planungen an der Fahrradstraße Münsterkamp/Bachstraße werden im I. Maßnahmenprogramm zunächst nicht weiterverfolgt. Ursächlich sind fehlende personellen Kapazitäten.	
14	Die Stadt Emsdetten hatte sich 2024 erfolgreich um die Teilnahme am Fußverkehrs-Check NRW beworben. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erfolgte im September und Oktober 2024. Der Abschlussbericht sowie ein hieraus abgeleitetes Maßnahmenprogramm wurden der Politik Anfang 2025 vorgestellt (s. Drs. 14/2025). Erste Maßnahmen hieraus wurden 2025 realisiert.	
15	Das Konzept zur integrierten Knotenpunktgestaltung wurde 2024 vergeben. Insgesamt acht Knotenpunkte im Stadtgebiet wurden betrachtet. Das Konzept wurde Ende 2024 abgeschlossen und der	

	Politik Anfang 2025 vorgestellt (s. Drs. 14/2025). Mit dem Straßenbaulastträger Straßen.NRW wurden bezüglich der Umsetzung Gespräche geführt. Basierend auf diesen Gesprächen wurde im AKUM Anfang Dezember 2025 ein Beschluss zur Priorisierung der Maßnahmen herbeigeführt (s. Drs. 280/2025). Erste Maßnahmen in Baulast der Stadt konnten am Knoten Münsterstraße/In der Lauge/Mühlenstraße umgesetzt werden.	
16	Im Bereich Münsterstraße/Im Hagenkamp wurde eine provisorische Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrende umgesetzt. Gleichzeitig wurde 2025 eine Planung erstellt, wie der Knoten umgebaut werden kann, um die Sicherheit für zu Fuß Gehende und Radfahrende dauerhaft und nachhaltig zu erhöhen. Hierzu erfolgte ein Beschluss im September 2025 (s. Drs. 39/2025). Darüber hinaus werden Fördermittel für das Projekt beantragt (s. Drs. 249/2024). Da mit den Planungen die Teilmaßnahme für 2025 realisiert wurde, gilt die Maßnahme als umgesetzt.	
17	Der Knoten Wilhelmstraße/Kirchstraße wird überplant, damit der Bereich Sandufer künftig als autofreier Platz gestaltet werden kann. Hierfür muss die Kirchstraße zur Wilhelmstraße geöffnet werden. Die Planungen wurden 2024 vergeben und 2025 erarbeitet. Ein Beschluss zur Entwurfsplanung wurde durch den Rat im Mai 2025 gefasst (s. Drs. 91/2025). Die Maßnahme wurde 2025 in das Antragspaket für eine EFRE-Förderung aufgenommen (s. Drs. 249/2024). Die Teilmaßnahme für 2025 gilt damit als umgesetzt.	
18	Die Maßnahme zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen überschneidet sich mit dem Projekt des Konzeptes für Mobilstationen. In diesem Projekt werden die vier Haltestellen Bahnhof, Sinningen-Kettelerstraße, Hembergen-Mitte und Ahlintel barrierefrei umgebaut. Im Jahr 2025 wurden die Planungen für die Mobilstationen erstellt und durch den Rat im September 2025 beschlossen (s. Drs. 175/2025). Hierfür sollen Fördermittel über den Europäischen Fonds für Regionalentwicklung eingeworben werden (s. Drs. 249/2024). Die Teilmaßnahme gilt damit als umgesetzt.	
19	Das Verfahren zur Vergabe von Ladeinfrastruktur wurde im Jahr 2025 erstellt und wird Anfang 2026 im Rat abschließend beraten. Bei entsprechendem Beschluss wird die Vergabe der Standorte im Jahr 2026 erfolgen. Diese Maßnahme war nicht Teil der zweiten Fassung des I.- Maßnahmenprogramms und wurde zusätzlich bearbeitet.	
20	Die Planungen zum Aufbau von 12 Schnellladepunkten im Rahmen des Deutschlandnetzes am Bahnhof Emsdetten wurden abgeschlossen. Die vertragliche Vereinbarung zwischen der Stadt und dem Vorhabenträger TotalEnergies zum Bau der Anlage am Bahnhof wurde geschlossen. Die Realisierung der Station ist nun für Mitte 2026 vorgesehen.	
21	Die Blumenstraße zwischen Neubrückenstraße und Lönsstraße wird nach der Sanierung des Kanals vollständig umgebaut. Die bereits als Fahrradstraße markierte und beschilderte Strecke wird noch mehr an die Bedürfnisse des Radverkehrs angepasst. Die Planungen begannen 2024 und konnten 2025 erarbeitet werden. Hierzu erfolgte ein Beschluss im Rat im Juli 2025(s. Drs. 107/2025). Die Maßnahme wurde 2025 in das Antragspaket für eine EFRE-Förderung aufgenommen (s. Drs. 249/2024). Die Teilmaßnahme für 2025 gilt damit als umgesetzt. Diese Maßnahme war nicht Teil der zweiten Fassung des I.- Maßnahmenprogramms.	

Im Jahr 2025 wurden die folgenden Maßnahmen in der Strategie **Digitalisieren und Vernetzen** bearbeitet:

Nr.	Beschreibung	Status
22	Zu Beginn des Jahres 2024 wurde durch den Kreis Steinfurt ein Konzept für Mobilstationen erarbeitet. Die Stadt Emsdetten hat insgesamt vier Stationen in das Konzept integriert. Dies sind neben dem Bahnhof die Bushaltestellen Sinnigen-Kettelerstraße, Hembergen-Mitte und Ahlintel. Im Jahr 2025 wurden die Planungen für die Mobilstationen erstellt und durch den Rat im September 2025 beschlossen (s. Drs. 175/2025). Hierfür sollen Fördermittel über den Europäischen Fonds für Regionalentwicklung eingeworben werden (s. Drs. 249/2024). Die Teilmaßnahme gilt damit als umgesetzt.	
23	Das Konzept für Informationsangebote digital und im öffentlichen Raum wurde am 21. November 2024 im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität präsentiert und am 16. Dezember 2024 vom Rat der Stadt Emsdetten beschlossen (s. Drs. 209/2024). Eine Umsetzung ist in den Jahren 2025 bis 2028 vorgesehen. Die für 2025 vorgesehenen Projekte eines Fahrplanheftes für Emsdetten und digitaler Informationen an Bushaltestellen sind in Bearbeitung, konnten aber noch nicht abgeschlossen werden.	
24	Die Erweiterung des Parkleitsystems für den Bereich Sandufer wird weiterhin in den entsprechenden Planungen berücksichtigt. Die Maßnahme wurde 2025 in das Antragspaket für eine EFRE-Förderung aufgenommen (s. Drs. 249/2024). Die Teilmaßnahme für 2025 gilt damit als umgesetzt.	

Im Jahr 2025 wurden die folgenden Maßnahmen in der Strategie **Steuern über Kosten und Preise** bearbeitet:

Nr.	Beschreibung	Status
25	Die Einführung eines Stadttarifs im ÖPNV im Jahr 2025 wurde im Jahr 2024 vorbereitet und im Förderprogramm proKLIMA im Rahmen der Haushaltsplanberatungen berücksichtigt anstelle der Förderung von Lastenrädern und Lastenanhängern. Hierdurch wurde ein vergünstigtes Monatsabo im Stadtgebiet Emsdetten für den Busverkehr eingeführt, um die Fahrgastzahlen zu erhöhen. Das Abonnement kostet 20 € im Monat. Im Jahr 2025 haben es zehn Personen in Anspruch genommen.	

Im Jahr 2025 wurden die folgenden Maßnahmen in der Strategie **Steuern über Verkehrsregelungen** bearbeitet:

Nr.	Beschreibung	Status
26	Am Fußgängerüberweg In der Lauge/Diekstraße, der Teil einer wichtigen Schulwegeverbindung ist, wurde die Durchführung eines Verkehrsversuchs geplant und im Oktober 2024 umgesetzt (s. Drs. 90/2024). Am Fußgängerüberweg kam es in der Vergangenheit öfter zu Unfällen und Konflikten, die unter anderem mit schlechten Sichtbeziehungen zusammenhängen. Daher wurde ein Laser-Schutz-System errichtet, das die Sichtbarkeit von zu Fuß Gehenden und Radfahrenden erhöhen soll. Die Anlage ist bislang lediglich an drei Orten in Deutschland im Einsatz. Im Jahr 2025 wurde das Projekt evaluiert. Die meisten Teilnehmenden sind von dem System überzeugt und bewerten es positiv.	
27	Die Planungen am Bereich Sandufer wurden 2025 aufgrund des Umbaus der Sparkasse geändert. Die Vorstellung und der Beschluss der Entwurfsplanung fanden im Rat im Mai 2025 statt (s. Drs. 81/2025). Die Maßnahme wurde 2025 in das Antragspaket für eine EFRE-Förderung aufgenommen (s. Drs. 249/2024). Die Teilmaßnahme für 2025 gilt damit als umgesetzt.	
28	Im Jahr 2024 wurde der Lärmaktionsplan der Stadt Emsdetten auf Basis der EU- Umgebungslärmrichtlinie erstellt und vom Rat beschlossen (s. Drs. 39/2024). Das Konzept soll dazu beitragen, Maßnahmen umzusetzen, um die negativen Folgen des Verkehrslärms zu reduzieren. Eine Prüfung der Umsetzbarkeit der Maßnahmen sollte 2025 erfolgen. Aufgrund fehlender personeller Kapazitäten wurde das Projekt auf das Jahr 2026 verschoben.	

Für das Jahr 2025 waren insgesamt 25 Maßnahmen vorgesehen. Davon konnten 20 umgesetzt werden. Weitere vier Projekte befinden sich in Bearbeitung, konnten aber noch nicht final abgeschlossen werden. Vier Projekte mussten aus diversen Gründen verschoben werden. Darüber hinaus gab es drei Maßnahmen, die dem Integrierten Mobilitätskonzept zugeordnet werden können und zusätzlich im Jahr 2025 bearbeitet wurden bzw. nicht Bestandteil der zweiten Fassung des I. Maßnahmenprogramms gewesen sind.

Damit wurden im Jahr 2025 in Summe 28 Maßnahmen bearbeitet. 72% der Maßnahmen wurden umgesetzt, 14% befinden sich in der Bearbeitung und 14% mussten verschoben werden. Abbildung 2 gibt einen Überblick über den Stand der Maßnahmen je Strategie.

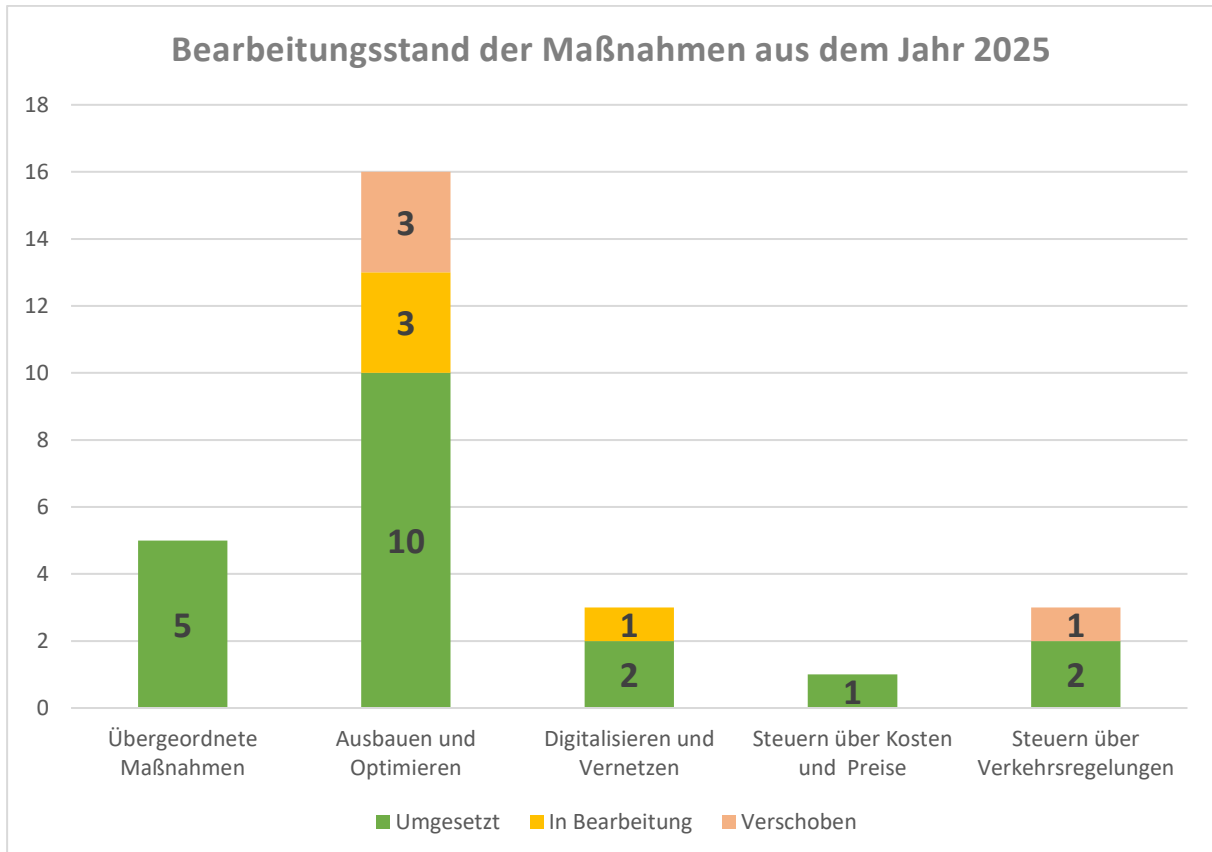


Abbildung 2: Bearbeitungsstand der Maßnahmen aus dem Jahr 2025 je Strategie.

3. Kosten

Die im Jahr 2025 bearbeiteten Maßnahmen umfassten in Summe ein finanzielles Volumen von ca. 1 Mio. €. Viele Maßnahmen befinden sich jedoch in einem Förderprogramm oder in einem Antragsverfahren für ein Förderprogramm. Es wird damit gerechnet, dass ca. drei Viertel der Kosten über Förderprogramme gedeckt werden können, so dass ca. ein Viertel als Eigenanteil bei der Stadt Emsdetten verbleibt.

Die Ausgaben pro Kopf (bezogen auf die Anzahl an Einwohnerinnen und Einwohner in Emsdetten) belaufen sich für das Jahr 2025 demnach auf ca. 27 €.

4. Erhebung von Verkehrsdaten

Ein Bestandteil der Evaluation ist die Erhebung von Verkehrsdaten und die Darstellung der Effekte von Maßnahmen. Das erfolgt jedoch nur dort, wo eine solche Erhebung auch sinnvoll ist.

So werden Fahrgastzahlen bspw. im Busverkehr erhoben. So steigen im Bürgerbus die Fahrgastzahlen weiter an. Im Jahr 2025 wurde der 250.000 Fahrgast seit Bestehen des Vereins begrüßt sowie erstmals mehr als 20.000 Fahrgäste befördert. Auch die Fahrgastzahlen in den Stadtbusverkehren wurden erhoben. Im Jahr 2025 verkehrten die Linien C1 und C2 nach dem Notfallbetrieb im Jahr 2024 wieder ganzjährig nach dem

normalen Fahrplan. Die Fahrgastzahlen auf der Linie C1 stiegen um ca. 9 % auf ca. 10.400 Fahrgäste pro Jahr und auf der Linie C2 um 79 % auf ca. 2.600 Fahrgäste pro Jahr. Insbesondere die Fahrgastzahlen auf der Linie C2 sind sehr gering. Die Verwaltung steht diesbezüglich im Austausch mit der RVM, wie etwaige Verbesserungen oder Änderungen herbeigeführt werden können. Die Politik wird, bei Vorlage entsprechender Konzepte, zur künftigen Ausgestaltung des Stadtbusverkehrs beteiligt.

Die Stadt Emsdetten hat darüber hinaus Systeme erworben, mit denen Verkehrsdaten systematisch erfasst und automatisiert ausgewertet werden können. Darunter befinden sich auch KI gestützte Systeme. Diese sollen dazu beitragen, die Effekte der künftigen Projekte noch besser beurteilen zu können.

5. Empfehlungen/Auswirkungen

Von den für 2025 vorgesehenen Maßnahmen konnten 20 abgeschlossen werden. Weitere vier Maßnahmen befinden sich in Bearbeitung. Nur vier Maßnahmen mussten gänzlich verschoben werden. Dies lag überwiegend an fehlenden personellen Ressourcen.

Verschoben werden mussten, wie bereits mit dem Evaluationsbericht des Jahres 2024 am Jahresanfang 2025 mitgeteilt wurde, aus dem Bereich **Ausbauen und Optimieren** die Planungen für die Fahrradstraßen Brookweg, Schützenstraße und Münsterkamp/Bachstraße. Hintergrund hierfür ist vor allem der umfassende Förderantrag im EFRE-Programm, so dass keine weiteren personellen Kapazitäten vorhanden sind. Die Projekte müssen über das Jahr 2027 hinaus verschoben werden. Ebenfalls verschoben wurde das Projekt zur Untersuchung der Umsetzung des Lärmaktionsplanes. Auch hier müssen personelle Kapazitäten als Ursache genannt werden. Das Projekt wird aber im Jahr 2026 wieder aufgegriffen.

Es wird jedoch davon ausgegangen, dass weiterhin eine Realisierung der Maßnahmen bis zum Zielhorizont 2035 möglich ist. Dies hängt jedoch im erheblichen Maße von der Verfügbarkeit personeller und finanzieller Ressourcen ab. Darüber hinaus ist selbstverständlich auch die Zusammenarbeit mit Dritten, insbesondere dem Kreis Steinfurt und dem Landesbetrieb Straßen.NRW hier von entscheidender Bedeutung.

Die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Jahr 2025 kann insgesamt jedoch positiv bewertet werden. Zudem berücksichtigt der dritte Entwurf des I. Maßnahmenprogramms bereits die Notwendigkeit, einige Maßnahmen in das II. Maßnahmenprogramm zu verschieben. Weitere Anpassungen sind daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

6. Fazit

Insgesamt 86 % der Maßnahmen des I. Maßnahmenprogramms für das Jahr 2025 wurden entweder umgesetzt oder sind in Bearbeitung. Trotz personeller Engpässe und zusätzlicher Projekte mussten dabei lediglich vier Projekte gänzlich verschoben werden. In Summe kann das Ergebnis für 2025 überwiegend positiv bewertet werden. Auswirkungen auf das I. Maßnahmenprogramm, die Anfang 2025 absehbar waren, wurden bereits bei der Erarbeitung der dritten Fassung des I. Maßnahmenprogramms berücksichtigt. Weitere Anpassungen sind demnach nicht erforderlich.

Die Gesamtbilanz ist bislang positiv. So konnten, zuzüglich der Projekte aus 2022 und 2023, bereits 39 Maßnahmen vollständig abgeschlossen sowie 21 weitere in Bearbeitung genommen werden. Bezogen auf die im Integrierten Mobilitätskonzept definierten Maßnahmensteckbriefe, von denen 38 definiert wurden, befinden sich seit 2021 insgesamt

28 in der Bearbeitung, wobei hiervon 10 als Daueraufgabe bezeichnet werden können. Zwei Steckbriefe können als „Abgeschlossen“ definiert werden. Hierzu zählt die Teilnahme am Fußverkehrs-Check sowie die Umsetzung eines Verkehrsversuchs, wenngleich in Zukunft ggf. weitere Verkehrsversuche durchgeführt werden. Lediglich acht Steckbriefe wurden zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht begonnen. Hiervon sind jedoch zum Teil Projekte im I. Maßnahmenprogramm vorgesehen, die auch im Jahr 2026 begonnen werden sollen. Der Umsetzungsstand des Integrierten Mobilitätskonzeptes kann zum jetzigen Zeitpunkt daher insgesamt als positiv bewertet werden.

7. Liste der Maßnahmen im Jahr 2025

Strategie	Maßnahme	Untermaßnahme
Übergeordnete Maßnahmen (5)	1.1 Aufbau und Unterstützung des schulischen Mobilitätsmanagements	Erarbeitung eines Schulwegeplans für eine weitere Schule
	2.1 Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit	Durchführung der Emsdettener Nachhaltigkeitswoche
		Online-Evaluation
		Teilnahme an der Aktion „Stadtradeln“
	2.2 Aufstellung und Umsetzung einer Verkehrssicherheitsstrategie	Umsetzen der Verkehrssicherheitsstrategie für Emsdetten
Ausbauen und Optimieren (16)	4.1 Ausbau und Umsetzung des Radroutennetzes	Ausbau des Albert-Haverkamp-Weges, 2. Bauabschnitt
		Ausbau Münsterstraße (Teilstück Hansestraße/Sternstraße)
		Wirtschaftswegekonzept
	4.1.1 Ausweisung von Fahrradstraßen und Fahrradzonen	Planung/Fördermittelbeantragung Fahrradstraße Münsterkamp/Bachstraße
		Planung/Fördermittelbeantragung Fahrradstraße Grünring/Westring/Droste-Hülshoff-Allee
		Planung Fahrradstraße Schützenstraße
		Planung Fahrradstraße Brookweg
		Planung Blumenstraße zwischen Neubrückenstraße und Lönsstraße
	5.1 Barrierearme und attraktive Fußwegenetze	Planung der Spiel- und Sitzroute entlang Grünring/Westring/Droste-Hülshoff-Allee im Zuge der Planung der Fahrradstraße
	5.3 Teilnahme am Fußverkehrs-Check NRW	Umsetzung von Maßnahmen aus dem Fußverkehrs-Check

Strategie	Maßnahme	Untermaßnahme
Ausbauen und Optimieren (16)	6 Integrierte Knotenpunktgestaltung	Fortführung des Konzeptes zur Knotenpunktgestaltung der im Mobilitätskonzept genannten Knoten
		Ausführung Knoten Münsterstraße/Im Hagenkamp
		Planung Knoten Wilhelmstraße/Kirchstraße
	8.4 Qualitative Aufwertung von Bushaltestellen	Programm für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in Emsdetten
	9 Ausbau und Förderung alternativer Antriebe	Aufbau von 12 Schnellladepunkten in der Stadt durch Total Energies im Rahmen des Deutschlandnetzes
		Verfahren zur Vergabe von Standorten für Ladeinfrastruktur
Digitalisieren und Vernetzen (3)	12 Einrichtung von Mobilstationen	Planung von Mobilstationen in Emsdetten
	14 Informationsangebote digital und im öffentlichen Raum	Digitale Informationsangebote im Bereich Mobilität
	15 Einführung eines digitalen Parkleitsystems	Fortführung der Planung des digitalen Parkleitsystems Sandufer
Steuern über Kosten und Preise (1)	18 Ausweitung städtischer Förderprogramme	Einführung Stadttarif Emsdetten
Steuern über Verkehrsregelungen (3)	19.1 Verkehrsversuch	Durchführung eines Verkehrsversuchs in Emsdetten
	22 Aufwertung von Straßenräumen und Wohnquartieren	Fortsetzung der Planungen zur Umgestaltung des Bereichs Sandufer
		Untersuchung der Umsetzung des Lärmaktionsplanes